

**27.-30. MÄRZ '25**

**WORTE BEWEGEN WELTEN**



Norwegen  
Gastland  
Leipziger  
Buchmesse  
2025

#LBM25  
MIT LEIPZIG LIEST

Freitag, 28. März 2025

### **7. Fachtag Musikunterricht auf der Leipziger Buchmesse**

**Motto: „Musik bewegt Menschen“**

Programmtag für Musiklehrkräfte

Veranstalter: Leipziger Buchmesse in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht e.V.



**Leipziger  
Buchmesse**



BUNDESVERBAND  
MUSIKUNTERRICHT

Programmorte:

- Musik-Café (Halle 2, G504)
- Congress Center Leipzig (Vortragsraum 10)
- Congress Center Leipzig (Vortragsraum 11)

Die Teilnahme am Fachtag Musikunterricht ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich. Für den Zutritt zum Messegelände und Congress Center Leipzig ist jedoch eine gültige Eintrittskarte für die Leipziger Buchmesse / Manga-Comic-Con erforderlich (Tickets online unter: [www.leipziger-buchmesse.de/tickets](http://www.leipziger-buchmesse.de/tickets)). Bitte geben Sie beim Ticketkauf im Abfrage-Menü "Ich bin.... Fachbesucher" sowie die für Sie zutreffende Funktion im Bereich der Pädagog:innen an, damit wir Sie auch künftig über unsere Fachveranstaltungen im Rahmen der Leipziger Buchmesse informieren können.

Die Platzkapazität ist begrenzt, rechtzeitiges Erscheinen sichert die Teilnahmemöglichkeit. Ein Anspruch auf einen Sitzplatz besteht nicht. Auf Wunsch erhalten Sie vor Ort eine Teilnahmebestätigung. Infos zur Anerkennung als Fortbildung: <https://www.leipziger-buchmesse.de/de/erleben/fachprogramm/fokus-bildung/#:~:text=Anmelden-,Fortbildung,-Das%20p%C3%A4dagogische%20Programm>

Stand 17.02.2025, Änderungen vorbehalten. Aktuelles Programm ab Ende Februar unter <https://www.leipziger-buchmesse.de/programm> (Auswahl über Reihe "Fachtag Musikunterricht" oder Thema "Musikpädagogik")

---

#### **Eröffnung des 7. Fachtages Musikunterricht**

28.03.2025 - 10:30 - 11:00 Uhr

**Band und Tanzgruppe der Oberschule Wiederitzsch gestalten unter der Leitung ihrer Musiklehrerin Susan Riedel den musikalischen Auftakt des Fachtages Musikunterricht.**

*Ort: Musik-Café, Halle 2 (Stand G504)*

---

28.03.2025 - 11:00 - 11:30 Uhr (Fortbildung)

**Jetzt die Singsation in den Unterricht holen!**

**Singen mit Spaß und nachhaltigem Lernerfolg**

Veranstalter: Helbling Verlag GmbH

Mitwirkende: Gero Schmidt-Oberländer

*Ort: Congress Center Leipzig (Vortragsraum 10)*

Endlich gibt es ein Liederbuch für die Schule, das neben gut geeigneten und vielfältigen Songs auch ein durchdachtes vokalpädagogisches Konzept liefert. Dazu praxistaugliches Material zur altersgerechten Differenzierung und ein digitales Medienangebot, das einen modernen Unterricht ermöglicht.

Gero Schmidt-Oberländer stellt Ihnen im Praxisworkshop das brandneue und innovative Liederbuch *Singsation!* vor. Anhand von ausgewählten Songs und Beispielen aus der Praxis erfahren Sie, wie Ihnen *Singsation!* den Lehralltag vereinfachen kann. Sie erhalten Tipps zu Themen wie Liedauswahl, Liederarbeitung, Stimmarbeit und vielem mehr. Einfach sing-sationell!

28.03.2025 - 11:00 - 11:30 Uhr (Präsentation)

### **Inklusive Musikangebote aus dem dzb lesen**

Veranstalter: Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen)

Mitwirkende: Diana Lorenz, Solveig Oma, Thomas Kahlisch

Ort: *Congress Center Leipzig (Vortragsraum 11)*

Das Deutsche Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen) ist Vorreiter und der bundesweit einzige Produzent für Noten in Braille. Das dzb lesen führt 7.300 Titel in seiner Musikbibliothek, erstellt individuell Notensätze für blinde und sehbehinderte Musiker\*innen und berät in allen Fragen der Braille-Musiknotation. Der Förderverein des dzb lesen bietet sehenden und blinden Menschen Schnupperkurse zur Braille-Notenschrift an, engagiert sich durch „Notenpatenschaften“ für mehr barrierefreie Musikwerke und hat mit dem Projekt „Do it!“ ein niederschwelliges und kostenloses Online-Angebot geschaffen, durch das Laienmusiker\*innen in barrierefreien Videos den Einstieg in ein Instrument finden können. Mehr Informationen zu den inklusiven Musikangeboten aus dem dzb lesen finden sich unter: [www.dzblesen.de/dacapo](http://www.dzblesen.de/dacapo) sowie [www.do-it-musik.de](http://www.do-it-musik.de).

Unter dem Motto „Inklusive Musikangebote aus dem dzb lesen“ präsentieren sich dzb lesen und der Förderverein Freunde des barrierefreien Lesens e.V. mit drei Themen: „Do it!“, Da Capo und Notenschnupperkurse

28.03.2025 - 11:40 - 12:10 Uhr (Workshop)

### **Singen und Bewegen mit Musik in der Grundschule**

#### **Neue Bewegungslieder für Kinder**

Veranstalter: Schott Music GmbH & Co. KG

Mitwirkender: Oliver Ehmsen

Ort: *Congress Center Leipzig (Vortragsraum 10)*

In diesem Workshop stellt Autor und Mitherausgeber Oliver J. Ehmsen Ideen aus der Zeitschrift "Musik in der Grundschule" und aus seinem neuen Heft "Lachen, spielen, tanzen, springen" vor. Alle Lieder und Spielaktionen kommen dem natürlichen Bedürfnis der Kinder entgegen, körperlich aktiv zu sein. Sie stellen eine Bereicherung für den Schulalltag und den Musikunterricht in der Vor- und Grundschule dar und sind auch von Lehrkräften ohne Fachstudium leicht umzusetzen.

28.03.2025 - 11:40 - 12:10 Uhr (Fortbildung)

### **Start-Ups**

#### **So fangen Sie Ihren Musikunterricht richtig an!**

Veranstalter: Helbling Verlag GmbH

Mitwirkender: Gero Schmidt-Oberländer

Ort: *Congress Center Leipzig (Vortragsraum 11)*

Die Arbeit mit Start-ups erleichtert den Einstieg in den Unterricht. Kleine, schnell zu erlernende Übungen für Rhythmus, Stimme und Körperkoordination bauen musikalische Kompetenzen mit viel Fantasie auf. So macht Musiklernen Spaß!

28.03.2025 - 12:20 - 12:50 Uhr (Präsentation)

### **MusikDurchblick!**

#### **Musiktheorie verstehen - Musik erleben**

Veranstalter: Schott Music GmbH & Co. KG

Mitwirkende: Christine Fischer

Ort: *Congress Center Leipzig (Vortragsraum 10)*

Vermeintlich staubtrockene Musiktheorie in moderner Form, fundiert, kompakt und vor allem praxisorientiert: Diesen Anspruch schreibt sich das erfolgreiche Team von „MusikDurchblick“ schon

seit Jahren auf die Fahne, in zahlreichen Videos auf YouTube und nun endlich auch in Buchform. Inhaltlich werden harmonische und rhythmische Grundlagen wie Notenschrift, Notenwerte, Tonleitern, Dreiklänge und vieles mehr behandelt; aber auch komplexere Themen wie die Stufentheorie, Akkordverbindungen und Songwriting finden ihren Platz. Zusammen mit dem attraktiven Video-Angebot, Hörbeispielen und weiteren verlinkten Inhalten (Arbeitsblätter & Co.) funktioniert das Buch als Schnittstelle zwischen analogem und digitalem Lernen und ist damit eine ideale Hilfe zur Vorbereitung auf Prüfungen und Klausuren." MusikDurchblick: Musiktheorie verstehen - Musik erleben" eignet sich perfekt zum Lernen, Vertiefen und Nachschlagen - egal ob in der Schule, Musikschule oder fürs Selbststudium. Und bei all der Theorie soll vor allem eines vermittelt werden: Spaß an Musik!

28.03.2025 - 12:20 - 12:50 Uhr (Workshop)

### **Musikalische Anfänge**

#### **Das Vorspiel in der Popmusik**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkender: Georg Biegholdt

Ort: *Congress Center Leipzig (Vortragsraum 11)*

Was ist die Funktion des Vorspiels? In vielen Songs dient es einfach dazu, Tonalität und Metrum herzustellen, bevor der Gesang einsetzt. Der Sänger hört sich innerhalb weniger Takte in die Musik hinein und kann so an der richtigen Stelle mit dem passenden Anfangston und im richtigen Tempo einsetzen. Diese Funktion kann man fast eine „rein technische“ nennen – in der Regel passiert da inhaltlich noch gar nichts. Für den Zuhörer stellen sie eher eine Überbrückung dar, ehe es dann richtig losgeht.

Längere Vorspiele haben noch eine zweite Funktion. Sie sollen auf den Inhalt des Songs neugierig machen, auf ihn bereits hinweisen; sie sollen auf musikalische Art und Weise zu ihm hinleiten. Da in der Popmusik die gesungene Melodie meist im Vordergrund steht, muss dieses Vorspiel – um vom Hörer schon als Teil des Songs akzeptiert zu werden – bereits die notwendigen Qualitäten guter Popmusik aufweisen: Das können ein mitreißender Rhythmus, eine singbare Melodie oder eine geschickt hergestellte Stimmung sein.

An den Hörbeispielen können die Schülerinnen und Schüler untersuchen, ob den Komponisten und Interpreten die Vorspiele gelungen sind.

28.03.2025 - 13:00 - 13:30 Uhr (Workshop)

### **Simultanes Lernen mit Paul Harris**

#### **Motiviert und effektiv Lernen und Lehren**

Veranstalter: Faber Music GmbH Edition Peters

Mitwirkende: Christian Jene, Paul Harris

Ort: *Musik-Café, Halle 2 (Stand G504)*

Paul Harris ist einer der führenden Musikpädagogen in Großbritannien. Er hat über 600 Bücher und praktische Ausgaben im Bereich des Instrumental- und Gesangsunterrichts veröffentlicht und ist ein international gefragter Workshopleiter.

Sein bahnbrechendes Konzept des Simultanen Lernens bringt innovative pädagogische Ansätze in eine leicht zugängliche, erfrischende und praxisnahe Methodik, die Lehrenden und Schüler:innen eine angenehme Lernatmosphäre und regelmäßige Erfolgserlebnisse bietet. Im Fokus von Harris' Ansatz steht das effektive und selbstständige Lernen, womit er den altmodischen und „reaktiven“ Unterrichtsstil auf den Kopf stellt. Stattdessen steht Harris für eine natürliche Art des Unterrichtens, die es Lehrkräften ermöglicht, Schüler:innen bestmöglich zu fördern und alle Kernkompetenzen erfolgreich zu integrieren.

In dieser informativen und unterhaltsamen Einführung in die innovative und bewährte Methodik des Simultanen Lernens von Harris lernen Sie Techniken kennen, die Ihren Schüler:innen eine effiziente musikalische Entwicklung ermöglichen. Der Vortrag (auf Englisch mit deutscher Übersetzung) richtet sich keineswegs nur an Musiker:innen, sondern bietet auch Pädagog:innen anderer Fachbereiche wertvolle Impulse.

28.03.2025 - 13:00 - 13:30 Uhr (Workshop)

### **Schule tanzt – mehr als nur ein Wettbewerb**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e. V.

Mitwirkende: Christiane Hein

*Ort: Congress Center Leipzig (Vortragsraum 10)*

Der sächsische Tanz-Wettbewerb „Schule tanzt“ findet jährlich in Dresden statt und wird für Teilnehmende zu einem Highlight ihrer Schulzeit. Einher mit dem Wettbewerbs-Gedanken gehen monatelange kreative Arbeit verschiedener Gruppen, die neben Choreographien auch Kulissen und Kostüme planen und herstellen. Einblicke und langjährige Erfahrungen bei der Arbeit an diesem Projekt bietet Christiane Hein.

28.03.2025 - **13:00 - 13:30 Uhr** (Workshop)

**Musik bewegt: Anregungen für Bewegungsgestaltungen im Unterricht**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e. V.

Mitwirkender: Jürgen Oberschmidt

*Ort: Congress Center Leipzig (Vortragsraum 11)*

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll erprobt und werden, wie sich Verstehensprozesse an handlungsorientierten Zugängen entzünden können, die Musik in Bewegung transformieren, indem hier kreative Gestaltungsprozesse gemeinsam ausgehandelt werden. Dabei kann gezeigt werden, wie im Rahmen dieser künstlerischen Prozesse ein Wissen generiert wird, das die Erträge aus konventionellen Zugängen der musikalischen Analyse bisweilen weit überschreitet.

28.03.2025 - **13:30 - 14:00 Uhr** (Podiumsdiskussion)

**Das Schulbuch im Musikunterricht – noch zeitgemäß?**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkender: Georg Biegholdt, Gero Schmidt-Oberländer, Katharina Meyer

*Ort: Musik-Café, Halle 2 (Stand G504)*

Benötigt ein moderner Musikunterricht noch Lehrwerke? Wenn ja: Welche Anforderungen müssen sie erfüllen? Wenn nein: Was tritt an ihre Stelle? Diesen Fragen wird im Gespräch mit Gero Schmidt-Oberländer (Autor aktueller Lehrwerke) sowie der Schulbuch-Verlegerin Katharina Meyer nachgegangen.

28.03.2025 - **13:40 - 14:10 Uhr** (Workshop)

**Boom, Tschak – Kolibri!**

**Rhythmisches Musizieren mit Ideen aus dem Musikbuch Kolibri**

Veranstalter: Westermann Service und Beratung GmbH

Mitwirkender: Oliver J. Ehmsen

*Ort: Congress Center Leipzig (Vortragsraum 10)*

Rhythmen begeistern Kinder im Musikunterricht in besonderem Maße. Ob mit Percussion-Instrumenten, Beatboxen, Bodypercussion, Bechern oder anderen Alltagsgegenständen: Der Einstieg ins eigene Musizieren ist über den Rhythmus niedrigschwellig möglich und bringt schnell tolle Klangergebnisse im Klassenverband.

Im Workshop werden verschiedene Lieder, Spielideen und rhythmische Begleitpatterns aus dem neuen Kolibri Musikbuch praxisnah vorgestellt und gemeinsam ausprobiert, sodass sie schnell Einzug in den eigenen Unterricht finden können.

28.03.2025 - **13:40 - 14:10 Uhr** (Präsentation)

**Der geheimnisvolle Klang: Interaktives Lernen im Musikunterricht**

Veranstalter: Friedrich Verlag GmbH

Mitwirkender: Ronald Hild

*Ort: Congress Center Leipzig (Vortragsraum 11)*

Tauchen Sie ein in ein spannendes Lernabenteuer und entdecken Sie, wie Sie Instrumentenkunde und Leseförderung im Musikunterricht motivierend und spielerisch kombinieren können!

In diesem Workshop zeigt Ihnen Autor Ronald Hild, wie das interaktive Spielebuch „Der geheimnisvolle Klang“ Ihre Schüler:innen begeistert:

- Lernabenteuer gestalten: Kinder bestimmen den Verlauf der Geschichte selbst.
- Instrumentenkunde entdecken: Wissenswertes zu Instrumenten und ihrer Funktionsweise.
- Lesekompetenz stärken: Interaktive Geschichten motivieren selbst Erstleser:innen.

Mit dem beliebten „Wähle dein eigenes Abenteuer“-Prinzip verbindet die Reihe „Geh deinen Weg“ Spielspaß mit zentralen Lehrplaninhalten. Ob in Gruppenarbeit mit Tablets, über das Smartboard

im Klassenverband oder in Einzelarbeit mit dem gedruckten Buch – das Abenteuer ist flexibel einsetzbar und bietet methodisch vielfältige Zugänge.

Erleben Sie im Workshop, wie Sie:

- das interaktive E-Book mit Audio-Begleitung kreativ einsetzen,
- die Selbstwirksamkeit Ihrer Schüler:innen fördern,
- spielerisches Lernen in Ihren Unterricht integrieren.

Freuen Sie sich auf praxisnahe Einblicke und Inspiration für Ihren Musikunterricht – spielerisch, interaktiv, lehrreich.

28.03.2025 - **14:20 - 14:50 Uhr** (Fortbildung)

### **Musik fühlen**

Veranstalter: Mildenberger Verlag GmbH

Mitwirkender: Wolfgang Junge

*Ort: Congress Center Leipzig (Vortragsraum 10)*

In diesem Vortrag berühren wir verschiedene, verdeckte Materialien. Anschließend hören wir unterschiedliche Musikstücke und ordnen diese den Materialien zu. Diese in der Unterrichtspraxis mehrfach erprobte Methode kommt vor allem Kindern zugute, denen es schwerfällt, sich auf das Hören von Musik zu konzentrieren oder über Höreindrücke zu sprechen.

28.03.2025 - **14:20 - 14:50 Uhr** (Präsentation)

### **Bewegtes Lernen in der Grundschule: Mit Tanz den Körper erfahren**

Veranstalter: Friedrich Verlag GmbH

Mitwirkende: Claudia Hanfgarn, Johanna Schlösser

*Ort: Congress Center Leipzig (Vortragsraum 11)*

Wie gelingt lebendiges Lernen in der Grundschule? Mit Bewegung, Kreativität und Tanz! In diesem Workshop zeigen Claudia Hanfgarn und Johanna Schlösser, wie Sie mit der Tanzbox Körper spielerisch und interaktiv Aufmerksamkeit, Motivation und soziale Fähigkeiten Ihrer Schüler:innen fördern können.

Die Tanzbox Körper verbindet Lernen mit Bewegung und ermöglicht Kindern wichtige Körpererfahrungen. Im Mittelpunkt steht das fächerübergreifende, aktive Tun:

- Wahrnehmen, Erforschen und Erleben von Bewegung
- Kreation eigener Körperposen
- Entwicklung eines künstlerischen Ergebnisses

Am Ende steht nicht nur ein sichtbarer Lernerfolg, sondern auch die Stärkung von Kreativität und selbstbestimmtem Lernen. Die flexiblen Materialien bieten Ihnen:

- sofort einsetzbare Lernumgebungen
- Lernvideos und Musik für den Unterricht
- didaktisch durchdachte Impulse für zeitgenössischen Tanz

Dieser Workshop richtet sich an Lehrkräfte der Primarstufe, die innovative Wege gehen und Lernen in Bewegung bringen möchten. Lassen Sie sich inspirieren und nehmen Sie praktische Ideen für Ihren Unterricht mit.

28.03.2025 - **15:00 - 15:30 Uhr** (Workshop)

### **Musik bewegt: Anregungen für Bewegungsgestaltungen im Unterricht**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e. V.

Mitwirkender: Jürgen Oberschmidt

*Ort: Congress Center Leipzig (Vortragsraum 10)*

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll erprobt und werden, wie sich Verstehensprozesse an handlungsorientierten Zugängen entzünden können, die Musik in Bewegung transformieren, indem hier kreative Gestaltungsprozesse gemeinsam ausgehandelt werden. Dabei kann gezeigt werden, wie im Rahmen dieser künstlerischen Prozesse ein Wissen generiert wird, das die Erträge aus konventionellen Zugängen der musikalischen Analyse bisweilen weit überschreitet.

28.03.2025 - **15:00 - 15:30 Uhr** (Fortbildung)

### **Jetzt die Singsation in den Unterricht holen! Singen mit Spaß und nachhaltigem Lernerfolg**

Veranstalter: Helbling Verlag GmbH

Mitwirkender: Gero Schmidt-Oberländer

Ort: *Congress Center Leipzig (Vortragsraum 11)*

Endlich gibt es ein Liederbuch für die Schule, das neben gut geeigneten und vielfältigen Songs auch ein durchdachtes vokalpädagogisches Konzept liefert. Dazu praxistaugliches Material zur altersgerechten Differenzierung und ein digitales Medienangebot, das einen modernen Unterricht ermöglicht.

Gero Schmidt-Oberländer stellt Ihnen im Praxisworkshop das brandneue und innovative Liederbuch *Singsation!* vor. Anhand von ausgewählten Songs und Beispielen aus der Praxis erfahren Sie, wie Ihnen *Singsation!* den Lehralltag vereinfachen kann. Sie erhalten Tipps zu Themen wie Liedauswahl, Liederarbeitung, Stimmarbeit und vielem mehr. Einfach sing-sationell!

28.03.2025 - **16:30 - 17:00 Uhr** (Gespräch/Interview)

### **Vielfalt musikalischer Bildung**

#### **Musikunterricht im internationalen Vergleich**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e. V.

Mitwirkende: Andreas Kolb, Christopher Wallbaum

Ort: *Musik-Café, Halle 2 (Stand G504)*

Prof. emeritus Dr. Christopher Wallbaum der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig und der Redakteur der NMZ Andreas Kolb erörtern: Was ist guter Musikunterricht in verschiedenen Ländern an Schule und Musikschule? Wie machen sich kulturelle Unterschiede sowie kulturpolitische und pädagogische Unterschiede bemerkbar? Christopher Wallbaum forscht seit vielen Jahren zu diesem Thema.

28.03.2025 - **17:00 - 17:30 Uhr** (Vortrag)

### **Den Schul-Flügeln Flügel verleihen**

#### **Klavier statt Keyboard?**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkende: Theo Geißler, Gregor Willmes

Ort: *Musik-Café, Halle 2 (Stand G504)*

Die Lust am aktiven Musizieren im Musikunterricht kräftigen: Statt Handy- oder Laptop-Tastatur eine Klaviatur und den zugehörigen Klang, dafür Freude zu wecken und Interesse an einem faszinierenden Instrument mit vielfarbigen "Soundqualitäten"? Genau diese Aufgabe erfüllt „Schulpraktisches Klavierspiel“ (kurz SchuPra). Ziel ist, sich selbst oder andere mit kommunikativem, unpräzisen Anspruch am Klavier zu begleiten, das Blattspiel zu trainieren und auch musiktheoretische Inhalte kennenzulernen, zu transportieren. Es diskutieren Theo Geißler (ConBrio-Verlagsgesellschaft) und Gregor Willmes (Bechstein).

=====

### **Musikpädagogische Programmbeiträge an weiteren Tagen (Auszug):**

Do, 27.03.2025 - **12:30 - 13:00 Uhr** (Präsentation)

### **Gleichberechtigung in der Kunst**

#### **Präsentation AR-App**

Veranstalter: Schumann-Verein Leipzig e.V.

Mitwirkende: Beatrix Borchard, Gregor Nowak, Franziska Franke-Kern

Ort: *Musik-Café, Halle 2 (Stand G504)*

Clara und Robert Schumann versuchten eine Künstler- und Lebenspartnerschaft auf Augenhöhe, doch gesellschaftliche Zwänge lasteten schwer. Was verstehen wir heute unter Gleichberechtigung? Stehen Kind und Karriere in einem Spannungsverhältnis? Für sie? Für ihn? Fragen, die heutige Künstler wie die Geigerin Carolin Widmann, der Cellist Peter Bruns oder die Singer-Songwriterin Laura Liebeskind beantwortet haben und nun in einer faszinierenden Augmented Reality-App im Schumann-Haus zu entdecken sind.

Do, 27.03.2025 - **14:30 - 15:00 Uhr** (Präsentation)

### **Gleichberechtigung in der Kunst**

### **Präsentation AR-App**

Veranstalter: Schumann-Verein Leipzig e.V.

Mitwirkende: Beatrix Borchard, Gregor Nowak, Franziska Franke-Kern

Ort: *Musik-Café, Halle 2 (Stand G504)*

Clara und Robert Schumann versuchten eine Künstler- und Lebenspartnerschaft auf Augenhöhe, doch gesellschaftliche Zwänge lasteten schwer. Was verstehen wir heute unter Gleichberechtigung? Stehen Kind und Karriere in einem Spannungsverhältnis? Für sie? Für ihn? Fragen, die heutige Künstler wie die Geigerin Carolin Widmann, der Cellist Peter Bruns oder die Singer-Songwriterin Laura Liebeskind beantwortet haben und nun in einer faszinierenden Augmented Reality-App im Schumann-Haus zu entdecken sind.

Sa, 29.03.2025 - **12:30 - 13:00 Uhr** (Gespräch/Interview)

### **Zukunft braucht Musik**

#### **Wie gewinnen wir junge Leute für musikpädagogische Berufe?**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkende: Antje Valentin, Jürgen Oberschmidt, Kristin Haas

Ort: *Musik-Café, Halle 2 (Stand G504)*

Musikunterricht ist das Fundament musikalischer Bildung und bildet den unverzichtbaren Nährboden für unsere reichhaltige Musiklandschaft. Da es in allen pädagogischen Bereichen an geeigneten Fachkräften fehlt, hat der Deutsche Musikrat die Kampagne Zukunft braucht Musik, Zukunft braucht Dich! ins Leben gerufen, um für musikpädagogische Studiengänge zu werden und junge Menschen für einen musikpädagogischen Beruf zu interessieren. Die eingeladenen Diskutant:innen berichten über ihre Erfahrungen mit der Kampagne, informieren über die vielfältigen Studienmöglichkeiten und möchten neugierig machen auf die unterschiedlichsten Berufsfelder, die allesamt mit der beglückenden Aussicht verbunden sind, junge Menschen für Musik zu interessieren.

Sa, 29.03.2025 - **13:00 - 13:30 Uhr** (Gespräch/Interview)

### **Musikunterricht als Beitrag zur Demokratiebildung**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkende: Dorothee Barth, Jürgen Oberschmidt, Antje Valentin

Ort: *Musik-Café, Halle 2 (Stand G504)*

"Musik ist eine existenzielle Säule der Demokratie!", so formulierte es jüngst der Bariton Thomas Quasthoff. Er reagiert damit auf die ihm unzureichende Kulturpolitik und die mangelnde Wertschätzung, die dem Musikunterricht an den Schulen entgegengebracht wird. Doch worin liegt das besondere Potenzial der Musik und wie muss Musikunterricht gestaltet werden, der sich aufgeschlossen zeigt gegenüber kultureller Diversität, der die Vielstimmigkeit unterschiedlicher Praxen aufnimmt und individuelle Bedeutungszuschreibungen nicht nur zuletzt sondern wertschätzt? All das erörtern die eingeladenen Gäste mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen und bildungspolitischen Diskurse und laden ein, zu diskutieren, wie Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe aller Schulfächer ernst genommen werden kann.

Sa, 29.03.2025 - **13:30 - 14:00 Uhr** (Gespräch/Interview)

### **Wunsch und Wirklichkeit**

#### **Musik und Inklusion in Schule und Musikschule**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkender: Andreas Kolb, Michael Fritsch

Ort: *Musik-Café, Halle 2 (Stand G504)*

"Die Musikschule der Zukunft und die Zukunft der Musikschule sind inklusiv" lautete der Tenor der Potsdamer Erklärung des Verbands deutscher Musikschulen (VdM) von Mai 2014. Darin vertritt der Verband die Leitidee einer inklusiven Gesellschaft, wie sie seit der Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung von 2009 umzusetzen ist. Robert Wagner (VdM) und Jürgen Oberschmidt (BMU) diskutieren über den heutigen Stand und über Fragen der Inklusionspraxis an Musikschule und allgemeinbildender Schule.

Sa, 29.03.2025 - **14:00 - 14:30 Uhr** (Gespräch/Interview)

### **Haltung zeigen im Musikunterricht**

#### **Ohren auf für Hanau!**

Veranstalter: Bundesverband Musikunterricht e.V.

Mitwirkender: Olaf Zimmermann

*Ort: Musik-Café, Halle 2 (Stand G504)*

Die Initiative kulturelle Integration richtete in Kooperation mit dem Bundesverband Musikunterricht am 11. Februar 2025 in zeitlicher Nähe zum fünften Jahrestag des Anschlags in Hanau ein Begegnungskonzert in Anwesenheit von Kulturstaatsministerin Claudia Roth und Serpil Temiz Unvar, der Gründerin der „Bildungsinitiative Ferhat Unvar“, in Berlin aus. Musiklehrkräfte allgemeinbildender Schulen in ganz Deutschland hatten sich beworben, mit einer eigenständigen Neuschöpfung ihres Schulensembles, ihrer Klasse oder ihres Kurses zum Themenbereich Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus oder anderen Formen von Ausgrenzung dabei zu sein - in Form einer Darbietung vor Ort oder mit einem selbstproduzierten Video. Teilnehmer:innen berichten von der Veranstaltung und wie sie sich darauf vorbereitet haben.